

## Protokoll der StuKo-Sitzung vom 12. Oktober 2015

vom StuKo bestätigt: 16. November 2015

Sitzungsleitung: Michael Matthey (StuKo-Vorstand M)

Protokoll: Johannes-Christian Dau (Fachschaft G)

### StuKo Mitglieder

stimmberechtigt		anwesend	nicht anwesend
Delegierte	FsR A + U	Nora Gersie –Vorstand	
			Johanna Bänsch
		Dirk Slawinsky	
		Fabiana Ferro	

Delegierte	FsR B		Julius Regelman
		Rebecca Maria Schwarz	
		Nils Jautzus	
		Peter Kersten	

Delegierte	FsR G	Moritz Neuner – Vorstand	
		Lieselotte Illig	
		Anna Fletcher	
		Maria Gehrhardt	

Delegierte	FsR M	Michael Matthey – Vorstand	
		Anne Schultka	
		Thuy Duong Pham	
		Benedikt D. Kaiser	

beratend		anwesend	nicht anwesend
SenatorInnen	FsA		Benjamin Rätz
	FsB		Fulya Tasliarmut
	FsG	Anton Kränzle	
	FsM		Nele Claus

ReferentInnen	Hochschulpolitik /KTS	Torsten Zern	
	Stellv.		Tobias Kühn
	Politische Bildung		Sarah Scheidmantel
	Stellv.		Benjamin Blaser
	Kulturförderung		Ludwig Fehn
	Stellv.		n. N.
	Kulturveranstaltungen	Georg Müller	
	Stellv.		Udo Nauber
	Finanzen	Paul Debus	
	Stellv.		Carolin Voigtländer
	Initiativenkoordination		Carolin Voigtländer
	Stellv.		n. N.
	Infrastruktur/ Haus		Fredrik Sukop
	Infrastruktur/ Technik		Carsten Tetens
	Informationsverbreit	Hannah Meyer	
	Stellv.	Michael Matthey	
	Bauhaus Internationals		Veronika Haaf
	Stellv.		Dorit Fauck
	Mobilität	Christian Knoth	
			Tobias Hesse
		Bagrat Ter-Akopyan	
	Referat Regenbogen	Maximilian Müller	
	Stellv.	n. N.	
	Referat Schützengasse		Udo Nauber
	Stellv.		Sebastian Altmann

Geschäftsführerin StuKo			Sabine Schmidt - entschuldigt
-------------------------	--	--	-------------------------------

Gäste	Johannes-Christian Dau		Protokoll
-------	------------------------	--	-----------

	Cornelius Lüdtko	
	Timmy Yang	
	Matthias Baumbach	
	Matti Drechsel	
	Sophie C. Hesse	
	Guiliano Castigera	
	Jan Frederick Eich	
	Christina Giesa	
	Louisa Hainich	
	Michael ...	

### **TOP 0 Formalia [Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Vorstellungen]**

Die Redeleitung hat Michael Matthey. Die Sitzung beginnt vorverlegt auf 15 Uhr gering verzögert um 15:06 Uhr.

Die Beschlussfähigkeit ist zu Beginn mit 8 von 15 Mitgliedern und der Abwesenheit der Fakultät Gestaltung nicht gegeben.

Die Beschlussfähigkeit wird eine viertel Stunde später erwartet mit dem Erscheinen der Fachschaft Gestaltung.

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur vorliegenden TO können angemeldet werden.

**Tagesordnung** agenda für die StuKo-Sitzung am Montag, 12. Oktober 2015

Sitzungsleitung guidance: Michael Matthey [StuKo-Vorstand A+U]

Protokoll record: Johannes-Christian Dau

### **TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)** formality (presence of a quorum, agenda)

- neue Delegierte/Mitglieder
- Beschlussfähigkeit presence of a quorum
- Tagesordnung agenda Protokoll record

### **TOP 1 Protokoll** record

- Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 13.07.2015  
record of the conference on 13.07.2015

### **TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes** decisions and information of the board

#### **Beschlüsse** decisions

- Das Sommerfest 2015 der „Alten Feuerwache“ Kromsdorf wird vorerst mit 311,40 € aus dem Kulturfördertopf vom StuKo finanziell unterstützt, eine Zahlung des Restbetrages (188,60 €) von den beantragten 500 € ist abhängig von der Rücksprache mit dem Referat Finanzen und bedarf bei Zuspruch einen Folgeantrag.[B 104 - 2015] vom 22.07.2015

#### **Informationen** information

- Rektorgespräch → 29.10.15, 9:30 Uhr
- Nachbesetzung Tobias Hesse und Lukas Gößwein im AS für Planung und Haushalt - nächstes Treffen 28.10.15
- 2 Vertreter G für Stud. u. HS-Beirat der Stadt gesucht

### **TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte** interview and election of board/consultants/delegates

- Delegierung von Muriel McCalla (G) → AS f. Forschung und Projekte (Nachbesetzung Henriette Abitz (G))
- Delegierung von Matti Drechsel (A + U) in den Stud.- u. HS-Beirat der Stadt
- Senats-AG Bauhaus 100 → Bagrat Ter Akopyan (Vertretung von Henriette Abitz)
- Delegierung Torsten Zern → KTS (Delegationsbestätigung muss alle 2 Jahre erneuert werden)
- Ernennung zum Referenten für Bauhaus Internationals → Louisa Hainich
- Referat „Regenbogen“ → Wiederbelebung durch Maximilian Müller

**TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen** report of consultants and delegates

- Berichterstattung Senat vom 07.10.15
- Berichterstattung AS Forschung u. Projekte vom 15.07.15
- Berichterstattung AS Studium u. Lehre vom 15.07.15

PAUSE break

**TOP 5 Beschlussanträge Vorstand** proposed resolutions board

- x

**TOP 6 Weitere Beschlussanträge** other decisions

- Förderantrag Scatercontest von Ulrike Schmidt (12.09.15)
- Förderantrag „Come Together 2015“ → Christina Giesa

**TOP 7 Sonstiges** any other business

- Kooperation StuRa der HfM u. StuKo → c/kompass, gemeinsame Sitzungen etc.
- Regeln f. Ersti-Woche → was gehört wo rein?, Movielounge – Inis/Referate?, Come Together--> wer darf, wer nicht?
- Gestaltung bzw. Umstrukturierung der Ersti-Woche in 2016, spez. Stadtrallye → Dirk Slawinsky
- freier Sendeplatz bei Radio Lotte für Stuko → Dirk Slawinsky
- SKHC → Probleme Finanzen (Udo, Bagrat)
- StuKo-Mobil → Christian Knoth
- Archivierung PORT, eject, Micro → Hannah Meyer , Nutzung Mensa-Raum → Nora
- Vorstellung Projekt „Gemeinschaft“ - Schaffung von Wohnraum f. Flüchtlinge in Weimar → Hubert Krüger

**TOP y ggf. nicht öffentlicher Teil** non-public part (if necessary)

- x

**TOP z nächste Sitzung** next meeting

Vorschlag: Montag, der 26. Oktober 2015, 19:00 Uhr → Redeleitung:

- Ergänzungen und Anträge zur vorliegenden TO:
  - Alle Bereiche mit Beschlüssen werden vorerst zurück gestellt
  - Giuliano stellt den Antrag auf Vorzug der Diskussion zu TOP 7 SKHC, was abgelehnt wird, da noch Personen fehlen, welche für die Diskussion aufschlussreich wären und noch erscheinen könnten
  - Antrag auf die Beschleunigung der StuKo-Sitzung und dem ggf. anfallenden Aufschub von Punkten der TO auf die nächste Sitzung wegen der Gegendemo am späteren Nachmittag
  - Nach einem positiven Meinungsbild einigt man sich auf die Unterbrechung/Beendung der StuKo-Sitzung um 17 Uhr um danach geschlossen zur Demo zu gehen
  - AGBs der Pinnwände (Hannah Meyer) zu TOP 7 (zudem Vorzug vor andere Themengebiete durch die aktuelle Situation der anstehenden Demonstration)

- Vorzug TOP 4 Berichte der Delegierten

#### **TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen**

- Berichterstattung Senat vom 07.10.15 [Anton Kränzle]
  - Die Bereiche TOP 3 bis 6 wurden gänzlich einstimmig beschlossen, darunter gehörten z.B. die Vergabe von Stipendien
  - In der Sitzung hat sich die **Weiterbildungsakademie e.V. Weimar** kurz vorgestellt. Sie arbeitet hauptsächlich mit der Fakultät Bauingenieurwesen zusammen. Die Zusammenarbeit soll verlängert werden.

15:17 Uhr Liselotte Illig betritt den Sitzungssaal.

[9 von 15 Stimmberechtigten]

Mit dem Erscheinen von Liselotte Illig besitzt der StuKo die Beschlussfähigkeit.

- **Professur Geotechnik** hat eine neue Professur erläutert. Es kam jedoch zu keiner größeren Diskussion.
- Mehr Diskussionspotential hatte das weitere Verfahren zur **Fakultät Kunst und Gestaltung**. Der Plan der Hochschulleitung ist es den Prozess langsam zu tätigen. Der offizielle Beschluss soll am 02.12. getätigt werden, da man erst abwarten möchte was bei der nächsten Sitzung der Medien für Signale gesendet werden. Trotzdem steht die Fusion im Februar nächsten Jahres immer noch als festes Datum.
- Bei der Thematik zu **Flüchtlingen in Weimar** sucht die Stadt Weimar bei der Universität Unterstützung z.B. durch Sprachkurse oder temporäre Unterkünfte (im Gespräch war die Falkenburg), jedoch seien dafür von Seiten der Universität keine Geldmittel oder Möglichkeiten vorhanden. Es wird ergänzt, dass es jetzt schon gratis Sprachkurse gibt, welche in Zusammenarbeit mit Herrn Eckert für Flüchtlinge ermöglicht wurden und die jetzigen Unterkünfte der Stadt bei weitem nicht als ideal zu bezeichnen sind.
- **STEP 20** erzeugt trotz Absprache mit dem Land Thüringen weiterhin Spannungen. Es wurde von der Universität jetzt ein Finanzpapier über die Menge und die Unklarheiten der Finanzverteilung aufgesetzt und an die Minister geschickt, jedoch steht die Antwort noch aus.
- TOP 4 vorübergehend geschlossen
- Vorzug TOP 7 Sonstiges

#### **TOP 7 Sonstiges**

- AGBs der Pinnwände [Hannah Meyer]
  - Hannah konnte den politischen Aufruf zur Gegendemonstration gegen die rechtspopulistische AfD-Demonstration nicht freischalten, da es politische Inhalte laut Nutzungsbedingung nicht gestattet sind. Man könnte diesen nun auf der StuKo Pinnwand freischalten, jedoch gelten auf dieser die gleichen Nutzungsbedingungen.
  - Hannah bittet daher den StuKo um eine Stellungnahme und unterbreitet den Vorschlag der Überarbeitung der Nutzungsbedingungen, da ansonsten keine Gegenwehr gegen Rechts entstehen könne.
  - So vertritt auch Matthias Baumbach klar die Meinung, dass sich der StuKo klar zum Menschenrecht und §1 des Grundgesetzes positionieren kann und muss.

Und weil dieser in letzter Zeit so übel mit Füßen getreten wird nochmal zum Mitschreiben:

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
- (3) Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.
- ThüGiDa richtet sich mit seiner Volkshetze und seiner Fremdenfeindlichkeit die bis hin zu Gewalttaten geht klar gegen den §1 des Grundgesetzes.
- Hannah ergänzt, dass der Zusatz zu den Nutzungsbedingungen und seine kritische Formulierung auch die hochschulpolitische Nutzung verbieten könnte bei entsprechender Auslegung. Somit lässt sich auch die Frage stellen, ob auch Hochschulpolitischer Inhalt verboten ist? Und auch an dieser Stelle ist die Freishaltung durch den StuKo zwar möglich, jedoch richtet man sich auch an dieser Stelle gegen die Nutzungsbedingungen.
- TOP 7 vorübergehend geschlossen

## **TOP 1 Protokolle**

### **[Michael Matthey] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 13. Juli 2015**

#### **[B 105 - 2015]**

	ja	nein	Enthaltung
	5	0	4

- bestätigt -

- Änderungsanträge
  - Ohne Änderungsanträge

## **TOP 2 Beschlüsse und Informationen des Vorstandes**

### **Beschlüsse**

- Es wird die Unterstützung des Sommerfestes kurz erläutert

### **Informationen**

- Es wird der StuKo über das kommende Rektorgespräch informiert und darum gebeten bei Anliegen diese zu sammeln und einzureichen.
- Zudem werden die nicht besetzten Stellen besprochen.

Die vom Vorstand vorgestellten Informationen finden nach Diskussionen zu Unklarheiten bezüglich der Finanzverteilung Zustimmung. Jedoch wird der Wunsch geäußert, dass finanzielle Entscheidungen besser aufgeschlüsselt/erläutert werden.

### TOP 3 Vorstellung und Wahl Vorstand/Referentinnen/Delegierte

- Delegierung von Muriel McCalla (G) → AS f. Forschung und Projekte (Nachbesetzung Henriette Abitz (G))
  - Muriel ist zur Zeit nicht in Weimar und kann sich daher gerade nicht dem StuKo persönlich vorstellen.
  - Es steht kurz zur Debatte, ob man Muriel ohne Vorstellung bestätigen kann, vertraut dann aber auf das Urteil von Henriette Apitz bezüglich ihrer Nachfolgerin. Es kommt zur Wahl.

#### **[Dirk Slawinsky] Entsendung von Muriel McCalla (G) in den Ausschuss für Forschung und Projekte**

**[B 106 - 2015]**

	ja	nein	Enthaltung
	7	0	2

- bestätigt -

- Delegierung von Matti Drechsel (A + U) in den Stud.- u. HS-Beirat der Stadt
  - Matti studiert Urbanistik im 5. Semester und ist noch drei Semester an der Universität. Jedoch wird er das 6. Semester im Ausland verbringen, daher stellt er zur Zeit nur den Ersatz wegen Schwangerschaft seiner Vorgängerin dar. Er wird damit nur vier bis fünf Monate im Amt sein, danach soll seine Vorgängerin wieder das Amt übernehmen. Zudem ist er eine von zwei Person im Amt.

#### **[Dirk Slawinsky] Entsendung von Matti Drechsel (A + U) in den Stud. – u. HS- Beirat der Stadt**

**[B xxx - 2015]**

	ja	nein	Enthaltung
	8	1	0

- bestätigt -

- Senats-AG Bauhaus 100 → Bagrat Ter Akopyan (Vertretung von Henriette Abitz) [Bagrat Ter Akopyan]
  - Bagrat würde auch weiterhin zur Senatssitzung gehen, wäre aber auch bereit die Position an eine interessierte Person abzugeben.
  - Bagrat informiert den StuKo noch einmal kurz über den Stand der AG. Zur Zeit hat die Universität zwei Projekte aufgesetzt. Zum einen die CI Umsetzung für 2016 und den Call for Entries. Da leider der Termin für die Geldvergabe vom Bund verpasst wurde, sucht man nach Projekten und Ideen von Studenten. Jedoch gibt es ansonsten keine weiteren neuen Informationen. Die Deadline für den Call ist der 31. Oktober.
  - Zudem gibt es jetzt ein Bauhaus 100 AG Portal und wie schon früher erwähnt hat der alte Kanzler 100.000€ für das Jubiläum reserviert, jedoch ist die Verwendung für das Geld noch nicht definiert worden.
  - Nach kurzer Diskussion beginnt die Wahl von Bagrat zum offiziellen Vertreter in der Senats-AG

**[Dirk Slawinsky] Entsendung von Bagrat Ter Akopyan (M) in die Senats-AG Bauhaus 100**

**[B 107 - 2015]**

	ja	nein	Enthaltung
	8	0	1

- bestätigt -

- Delegierung Torsten Zern → KTS (Delegationsbestätigung muss alle 2 Jahre erneuert werden) [Torsten Zern]
  - Die KTS will eine ordentliche Wahl zur Verlängerung der Delegationsbestätigung. Da wichtige Entscheidungen dieses Jahr anstehen, wurden alle Unterlagen nachgeprüft, weshalb Torsten Zern als lange überfällig auffiel.
  - Tobias seine Delegationsbestätigung ist noch aktuell, daher muss nur Torsten neu bestätigt werden.
  - Torsten stellt sich noch einmal kurz vor als Student in der Fakultät Architektur mit dem Bereich Denkmalpflege als Vertiefung – laut seiner Angaben wird sein Studium auch noch eine Weile andauern.

**[Dirk Slawinsky] Delegationsbestätigung von Torsten Zern (A + U) in die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS)**

**[B 108 - 2015]**

	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- einstimmig bestätigt -

- Ernennung zum Referenten für Bauhaus Internationals → Louisa Hainich [Louisa Hainich]
  - Louisa Hainich übernimmt die Position, da ein großer Teil der ehemaligen Verantwortlichen die Arbeit nicht mehr übernehmen können. Sie selbst sieht sich der Aufgabe gewachsen.

**[Dirk Slawinsky] Ernennung von Louisa Hainich (A + U) zur Referentin für die Initiative Bauhaus Internationals**

**[B 109 - 2015]**

	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- einstimmig bestätigt -

- Ernennung zum Referat „Regenbogen“ → Wiederbelebung durch Maximilian Müller [Maximilian Müller]
  - Maximilian Müller stellt sich kurz vor und berichtet dass er das Referat schon einmal geleitet hat. Da er sich im Ausland befand, war das Referat für ein Jahr verwaist, er möchte es jetzt wiederbeleben.
  - Es sind verschiedene Filmabende und Aktionen geplant und das Referat wird von drei Personen engagiert geleitet.

**[Dirk Slawinsky] Ernennung von Maximilian Müller (A + U) zum Referenten für das Referat »Regenbogen«**

**[B 110 - 2015]**

	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- einstimmig bestätigt -

**TOP 5 Beschlussanträge Vorstand**

- kein Handlungsbedarf -

**TOP 6 Weitere Beschlussanträge**

- Förderantrag Scatercontest von Ulrike Schmidt (12.09.15) [Nora Gersie]
  - Man hatte sich im Vorstand darauf geeinigt diesen Förderantrag zusammen mit dem StuKo zu besprechen. Problematik besteht darin, dass der Topf für die Kulturförderung schon so gut wie ausgeschöpft ist.
  - Es kommt die Frage auf, weshalb der Scatercontest als Kulturförderung läuft und nicht als Sportförderung. Die Sportförderung funktioniert aber nur bei offiziellen Hochschulsportvereinen.
  - Es kam die Idee auf einen kleinen Geldbetrag zu geben und die Technik als freie Ausleihe zu verbuchen, jedoch möchte man die Verantwortlichen für die Technik vorher zu Wort kommen lassen. Georg erläutert zu dieser Idee auch direkt seine Meinung. Es sei schwierig dies umzusetzen, da dadurch mit der Technik nicht verantwortungsvoll umgegangen wird. Zudem musste diesem Projekt auch sehr stark hinterher gerannt werden, da wäre eine komplett freie Ausleihe ungerechtfertigt. Jedoch könnte man einen Rabatt ermöglichen. Außerdem wurde ein Stativ beschädigt.
  - Da man sich nicht in direkt zeitnah einigen kann, wird der Antrag auf die nächste reguläre Sitzung vertagt.
  
- Förderantrag „Come Together 2015“ [Christina Giesa]
  - Da die Zeit schon weit fortgeschritten ist, einigt man sich darauf, auch diesen Förderantrag auf die nächste reguläre Sitzung zu vertagen.



- TOP 7 wird fortgesetzt

## TOP 7 Sonstiges

- Space Kid Head Cup (Finanzproblematik) [Giuliano Castiglia]
  - Georg gibt zu bedenken, dass Johannes und Udo bei dieser Diskussion mit vorhanden sein sollten, da auch sie direkt mit involviert sind.
  - Es soll der StuKo vorerst über die Situation informiert werden. Dazu wird den StuKoten die Finanzliste des SKHC ausgeteilt und der Finanzschlüssel von Giuliano erläutert.
  - Am Ende der Rechnung hat der SKHC ein Minus von 1.500€ zu verbuchen. Durch unglückliche Ursachen die nicht die Schuld des SKHC waren (falsch gebuchte 550€) und dem Umstand, dass während des SKHC ein Wechsel beim KTW stattfand und man keine Einsicht auf das Konto hatte ergab sich diese Schieflage. Zudem entstanden noch weitere Verluste durch Zusatzkosten, welche sich zusammensetzen aus Dem Anmieten einer Security Firma und dazu noch einem Einbruch nachdem die Security Firma nicht mehr gebucht worden war.
  - Die Security Firma war zur Absicherung für die Versicherung der 10.000€ Technik aus der Ausleihe des LLO (Live Light One) gedacht. Der Einbruch fand nach dem Abtransport des Großteils der Technik statt und summiert sich auf 490€ und dem zweiten Grill des StuKo (150€). Auch beim LLO gab es eine Rechnung von 240€ über Verlustsachen.
  - Zudem kam es zu Grundfehlern wie dem Verwechseln von Brutto- und Nettosumme.
  - Am Ende fehlten in der Rechnung rund 1700 bis 1800€.

16:12 Uhr Moritz Neuner betritt den Sitzungssaal.

[10 von 15 Stimmberechtigten]

- Es steht nun die Frage im Raum wie damit verfahren werden soll.
- Georg gibt zu bedenken, dass die Technikausleihe schon seit Monaten auch ihren Gegenständen hinterher rennt. Es ist nicht nachvollziehbar, dass an dieser Stelle anders verfahren wird als mit Gegenständen aus der LLO Ausleihe.
- Es entbrennt eine Diskussion über die Versicherungslage zwischen der Initiative SPHC und dem Referat Kulturveranstaltungen. Dabei kommt auch mit zur Sprache, dass 1.500€ recht viel seien, dies jedoch nicht das erste Mal sei. Damals wurde ein Dokument erstellt, indem genau aufgelistet und analysiert wurde, was genau geschehen war und die Differenz aus den Rücklagen der Vorjahre gezahlt. Dies geht dieses Mal jedoch nicht, da es keine Rücklagen gibt. Im schlimmsten Fall müsste man eine weitere Veranstaltung organisieren, um die Kosten wieder herein zu bekommen (siehe die Restaurierung des Flügels, etc.)
- Das Problem entstand grundsätzlich nur durch die Party, da sich das Rennen dieses Mal komplett allein getragen hat. Die Party selbst war früher immer als Ermöglichung des Rennens gedacht. Der Fehler lag klar bei dem Partyauf- und abbau.
- Es werden kurz die gekauften Pavillons des SKHC angesprochen und erfragt ob diese nicht extern verliehen werden könnten, jedoch wird der Gedanke sehr schnell wieder verworfen da bis jetzt die Ausleihe nur intern stattfand.
- Die Idee einer Party beinhaltet das Risiko, dass ein solches Projekt auch nach Hinten los gehen kann und den Graben noch tiefer zieht. Dies wäre daher nicht die simple Lösung. Es kommt jedoch der Gedanke auf eine Party im Kasseturm zu organisieren, da es dort keine Miete geben würde und man das Geld über die Getränke generieren könnte.

- Man einigt sich darauf, dass der Punkt noch einmal mit den Beteiligten des KTW ausdiskutiert werden muss und schließt den Punkt vorerst.
- StuKo-Mobil [Christian Knoth]
  - Der aktuelle Stand ist, dass das Auto am nächsten Morgen um 7:00 Uhr abgeholt wird.
  - Die Auflagenliste wurde an den StuKo-Vorstand weitergeleitet.
  - Das Auto selbst war noch einmal zur Reparatur. Es sind noch einmal 900€ in das Auto geflossen nur für die Abgabe.
  - Laut der Sicht des TÜVs ist das Auto nur noch für den Export nutzbar. Die Nachforderungen welche noch kommen, werden den Rahmen des Referates StuKo-Mobil gewiss sprengen.

16:35 Uhr Anna Fletcher und Maria Gehrhardt betreten den Sitzungssaal.

[12 von 15 Stimmberechtigten]

- Es wird versucht die Differenz aus dem Wert des Autos und den beanstandeten Nachforderungen zurück zu bekommen, jedoch sind die Verträge sehr schwammig formuliert, was den Zustand der Endabgabe betrifft. Somit sollte sich der StuKo auf eine kommende Rechnung vorbereiten.
- Zudem könnte es Problematiken mit den Scheibenstickern geben, da bei der Reparatur der hinteren Heckscheibe diese erneuert werden musste und damit die Sticker auf deren Flächen zerstört wurden. Diese müssten erst wieder aufwändig von einer Firma aufgebracht werden. Man hat versucht die Reparatur so weit wie möglich nach hinten zu verschieben, um dies zu vermeiden, jedoch könnte dafür eine weitere Zahlung gefordert werden.
- Vorerst wird der Punkt mit diesen neuen Informationen geschlossen.
- Vorstellung Projekt „Gemeinschaft“ - Schaffung von Wohnraum f. Flüchtlinge in Weimar [Michael mir fehlt leider der Nachname und der gute Mann hat sich nicht in die Liste eingetragen -.- stellt vor]
  - Michael hatte zusammen mit Hubert Krüger eine Idee zur Bewältigung der Flüchtlingskrise. Dabei geht es um die Erstellung von Wohnraum für Flüchtlinge, welcher auch wirklich bewohnbar ist. Dafür möchten sie eine Projektgruppe/ein Bündnis zur Renovierung für Gebäude bilden unter dem Titel »Wir helfen euch«. Die Idee entstand aus der Situation, dass von Seiten der Stadt zur Zeit keine brauchbaren Ideen zur Lösung des Wohnraummangels kommen.
  - Es findet schon jetzt ein Rückstau in den Erstaufnahmebereichen statt und die Situation wird sich durch den einsetzenden Winter noch verschärfen. Statt Zeltdörfern und Hallen soll die Initiative einen Anschub über die gesamte Bevölkerung hinweg erzeugen.
  - Vom StuKo wünscht man sich zur Zeit keine Geldmittel sondern die Unterstützung zur Erzeugung einer breiten Basis und als Vermittler für neue Mitglieder. Das sich der StuKo mit auf die Liste der Bereitschaftserklärung des Projektes schreibt ist der Wunsch der Organisatoren.
  - Die Positionierung des Stukos steht jedoch noch aus, jedoch soll dies in einer Sondersitzung nächste Woche geklärt werden. In diese Sondersitzung würde auch das Projekt passen.
  - Die Gruppe ist noch nicht an die Stadt heran getreten, da das Projekt erst realistisch aufgebaut und ausgebaut werden soll.
  - Man kommt überein, dass es sinnvoll wäre und hilfreich nächste Woche zur Sondersitzung alle Initiativen und Gruppen zum Thema einzuladen und an einen Tisch zu bringen.
  - Somit wird das Themengebiet vorerst geschlossen

- Alle weiteren Punkte des Tages werden auf die nächste reguläre Sitzung verschoben und man einigt sich für eine Sondersitzung am 19.10.2015 um 19 Uhr.

**TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil**

- kein Handlungsbedarf -

**TOP y nächste Sitzung:**

Montag, der 19. Oktober 2015, 19:00 Uhr → Redeleitung: Nora Gersie

Thema: » Grundsatzdiskussion zur Flüchtlingsthematik «

Sitzungsende: 16:51 Uhr

## **Beschlüsse StuKo-Sitzung vom 12. Oktober 2015**

- [B 105 - 2015] Antrag auf Bestätigung des Protokolls von der Sitzung am 13. Juli 2015  
- bestätigt -
- [B 106 - 2015] Entsendung von Muriel McCalla (G) in den Ausschuss für Forschung und Projekte  
- bestätigt -
- [B 107 - 2015] Entsendung von Matti Drechsel (A + U) in den Stud. – u. HS- Beirat der Stadt  
- bestätigt -
- [B 108 - 2015] Entsendung von Bagrat Ter Akopyan (M) in die Senats-AG Bauhaus 100  
- bestätigt -
- [B 109 - 2015] Delegationsbestätigung von Torsten Zern (A + U) in die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS)  
- einstimmig bestätigt -
- [B 110 - 2015] Ernennung von Louisa Hainich (A + U) zur Referentin für die Initiative Bauhaus Internationals  
- einstimmig bestätigt -
- [B 111 - 2015] Ernennung von Maximilian Müller (A + U) zum Referenten für das Referat »Regenbogen«  
- einstimmig bestätigt -